

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	90 (1939)
Heft:	7-8
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wendet werden. Die Länge der Verschönerungswege beträgt 45 km, die Zahl der Ruhebänke 500. Im Jahre 1938 wurden Fr. 12.000 für Arbeitslöhne ausgegeben.

Wenn auf der einen Seite zu bedauern ist, dass die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren zurückgegangen ist und nur noch rund 2000 beträgt, so beweisen auf der andern Seite zahlreiche Kundgebungen und namentlich auch Legate, dass der Verein treue Anhänger besitzt. So konnten kürzlich aus zwei Legaten im Betrag von zusammen Fr. 50.000 zwei Anlagen mit laufenden Brünnlein erstellt werden, nämlich auf der Baldern und am Höckler.

Die Stadt Zürich leistet an die jährlichen Ausgaben einen Beitrag von Fr. 7500, wovon der grösste Teil für den Unterhalt der Wege und der Rest zur Bestreitung der Ausgaben der ehemaligen Verschönerungsvereine von Affoltern, Altstetten und Höngg verwendet werden.

Auf die Eröffnung der Landesausstellung brachte der Verein eine neue Zürichbergkarte heraus, die von Höngg bis Küsnacht reicht, während die schon früher herausgegebene Uetlibergkarte das Gebiet von Zürich bis Albishorn—Horgen umfasst. *E. Gossauer.*

VEREINSANGELEGENHEITEN

Änderungen im Programm der Versammlung des Schweiz. Forstvereins.

Auf vielseitigen Wunsch hin hat das Ständige Komitee des S. F. V. folgende Änderungen im Programm beschlossen :

Sonntag, den 6. August.

Von 20 Uhr an Zusammenkunft LA, rechtes Ufer, « Pintes régionales » oder Kongressgebäude.

Dienstag (statt Mittwoch).

8.00 Uhr (statt 7.30 Uhr) Abfahrt mit Autocar ab Landesmuseum nach dem Pfannenstiel.

12 Uhr Mittagessen in Küsnacht.

Mittwoch, den 9. August.

Führungen durch die Abteilung « Unser Holz » nach Vereinbarung.

Am Sonntag werden keine Festkarten abgegeben. Verspätet Ange meldete können ihre Karte am Montag im Rathaus beziehen.

Vermögensrechnung auf 30. Juni 1939.

A. Forstverein.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 10.423. 10
Mehrausgaben .	„ 358. 90
Stand 30. Juni 1939	Fr. 10.064. 20

(Fortsetzung siehe S. 247.)

Jahresrechnung 1938/39 und Voranschlag 1939/40.

245 —

Einnahmen	Voranschlag 1938/39		Rechnung 1938/39		Voranschlag 1939/40		Ausgaben	Voranschlag 1938/39 Fr.	Rechnung 1938/39 Fr.	Voranschlag 1939/40 Fr.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
B. Publizitätsfonds.										
Beiträge der Kantone . . .	3.450.—	3.105.—	3.100.—	Beihefte	2.000.—	1.300.—		2.000.—		
Verkauf der Bücher und Beihefte	550.—	162.75	200.—	Beiträge an forstliche Publikationen	1.700.—	987.60		1.000.—		
Zinsen	400.—	507.30	500.—	Verschiedenes	300.—	529.—		800.—		
Mehrausgaben	2.600.—	2.646.05	—.—	Die Entwicklung des Forst- wesens in der Schweiz	3.000.—	3.604.50		—.—		
<i>Total</i>	<i>7.000.—</i>	<i>6.421.10</i>	<i>3.800.—</i>	<i>Total</i>	<i>7.000.—</i>	<i>6.421.10</i>		<i>3.800.—</i>		
C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins (Fonds Morsier).										
Zinsen	650.—	663.60	650.—	Stipendien, Forstkongress Finnland	650.—	—. —		1.300.—		
Mehrausgaben	—. —	—. —	650.—	Mehreinnahmen	—	663.60		—. —		
<i>Total</i>	<i>650.—</i>	<i>663.60</i>	<i>1300.—</i>	<i>Total</i>	<i>650.—</i>	<i>663.60</i>		<i>1.300.—</i>		

Anlage: Fr. 8.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 1.807. 80	Sparheft Zürcher Kantonalbank
„ 256. 40	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
Fr. 10.064. 20	

B. Publizitätsfonds.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 19.027. 50
Mehrausgaben	„ 2.646. 05
Stand 30. Juni 1939	Fr. 16.381. 45

Anlage: Fr. 14.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 788. 05	Depositheft Zürcher Kantonalbank
„ 1.593. 40	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich
Fr. 16.381. 45	

C. Reisefonds Morsier.

Saldo 1. Juli 1938	Fr. 18.275. 50
Mehreinnahmen	„ 663. 60
Stand 30. Juni 1939	Fr. 18.939. 10

Anlage: Fr. 16.000. —	Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank
„ 1.939. 10	Sparheft Zürcher Kantonalbank
„ 1.000. —	Postcheckkonto VIII 11645 Zürich.
Fr. 18.939. 10	

Zürich, Juli 1939.

Schweizerischer Forstverein,

Der Kassier: *H. Fleisch.*

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Entsprechend dem Antrage des Schulrates hat der Bundesrat am 3. Juli 1939 beschlossen, die Konservatorstelle am Institut für spezielle Botanik der E. T. H. auf 30. September 1939 aufzuheben.

Als ausserordentlicher Professor für systematische Botanik und Pflanzensoziologie an der E. T. H. wird gewählt Herr Dr. *Walo Koch*, Konservator I. Klasse, mit Dienstantritt auf 1. Oktober 1939.

Kantone.

Zürich. Mit dem 30. Juni 1939 ist nach 23½ jähriger erspriesslicher Tätigkeit auf seinem Posten der Oberforstmeister des Kantons Zürich, *Theodor Weber*, in den Ruhestand getreten. Auf 31. Juli wird auch *Karl Rüedi*, Forstmeister des II. zürcherischen Forstkreises, nach vier-